

Material 2: Ereignisse an der Küste von Sandhörn (gemeinsame Zeitleiste)

Nr.	Jahr	Ereignis am Wattenmeer
1	≈1995	Beide Familien leben seit Generationen auf der Insel Sandhörn im Wattenmeer: die eine vom Krabbenfang, die andere vom Betrieb einer kleinen Pension für Gäste, die die Gezeiten, das Watt und die Vogelwelt erleben wollen.
2	2009	Das Wattenmeer wird von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Der Nationalpark wird erweitert, für Teile des Watts gelten strengere Betretungs- und Befahrungsregeln.
3	2013	Eine schwere Sturmflut beschädigt Deichabschnitte, den Hafen und mehrere Gebäude der Insel. Anschließend wird der Küstenschutz (Deicherhöhung, Sandaufspülung) ausgebaut.
4	2015	Die EU senkt die Fangquoten für Nordseekrabben deutlich. Mehrere Fischereibetriebe der Region stellen auf MSC-zertifizierte, „nachhaltige“ Fischerei um – verbunden mit höheren Auflagen und Investitionskosten.
5	2016	Ein Unternehmen plant Erdgasbohrungen nahe des Nationalparks. Nach Protesten von Umweltverbänden, Fischerei und Tourismus wird das Vorhaben von der Landesregierung gestoppt.
6	2017	20 km vor der Insel beginnt der Bau eines Offshore-Windparks. Bauschiffe, Kabeltrassen und später die Rotoren verändern Fanggründe und Küstenpanorama.
7	2019	Die Insel verzeichnet einen touristischen Rekord: eine neue, schnellere Fähranbindung, mehr Ferienwohnungen, aber auch überfüllte Strände und Parkplätze in der Hochsaison.
8	2021	Bei einer Strandreinigungsaktion werden große Mengen Plastikmüll gefunden, ein totes Schweinswal wird angespült. Die Insel diskutiert über Mikroplastik aus Fischernetzen und Tourismus.
9	2023	Ein Forschungsinstitut installiert Sensorbojen im Watt, die Wassertemperatur, Salzgehalt und Fischbestände digital erfassen. Erste Daten werden auch für Fischerei und Windpark-Planung genutzt.
10	2025	Auf einer Gemeindeversammlung wird über die Zukunft der Insel gestritten: Ausbau des Windparks, Erweiterung der Schutzzone oder weiteres Tourismuswachstum – ein gemeinsamer Maßnahmenkatalog wird gefordert.